

Das Glück liegt in den kleinen Momenten des Lebens und diese sollte man genießen.



"Gott segne das Lächeln,
mit dem du andere begrüßt und glücklich machst.
In deinem Lächeln wohnt seine Gnade.
Schenke Segen und lass dich beschenken
mit dem Segen, der dir von anderen Antwort gibt –
denn auch durch sie spricht Gott zu dir."

**Es mag alles gegen uns sprechen,
Gottes Liebe spricht für uns!**

(Eberhard Lüngel)

Preise Gott, den Herrn, zu jeder Zeit;
bitte ihn, dass dein Weg geradeaus führt
und dass alles, was du tust und planst,
ein gutes Ende nimmt.

(Tob 4,19)



Heil ersehen
Dunkel ertragen.
Verlassenheit annehmen.
Gebrochenheit aushalten.
Schweigen durchstehen.

Hoffen auf das Ende der Nacht,
die Hand, die mich hält,
das Wort, das mich heilt.
Mich ausstrecken nach dem,
der da kommen wird.

(Gisela Balthes)

Wir müssen das, was wir haben, froh und gerne geben

(hl. Elisabeth)



„SCHMUNZELIGES“

1. "Ach, Omi, die Trommel von dir war wirklich mein schönstes Weihnachtsgeschenk." "Tatsächlich?", freut sich Omi. "Ja, Mami gibt mir jeden Tag 2 Euro, wenn ich nicht darauf spiele!"
2. Ein Feuerwehrmann kommt gemächlich in aller Ruhe den Bereitschaftsraum geschlichen, nippt genüsslich an seinem Kaffee und sagt dann zu seinen Kameraden: 'Leute, macht euch gaaanz langsam fertig, das Finanzamt brennt...'

In der Stille, Gott, sind wir dir am nächsten.
Herz an Herz – Atem an Atem.
Wir schweigen – und du glaubst in uns.
Du findest Wege durch jede Mauer.
In der Tief bist du unser Grund.
Im Glanz bist du die Freude unseres Lebens.
In der Trauer bist du unser Trost.
Im Schweige bist du da und wir sind in dir.

(Gerhard Engelsberger)



Vertrauen für den Tag

Herr, was dieser Tag uns auch bringt – dein Name sei gelobt!

(Dietrich Bonhoeffer)



Das Gebet ist nichts anderes als ein Gespräch mit einem Freund,
mit dem wir oft und gern allein zusammenkommen,
um mit ihm zu reden, weil er uns liebt.

(Teresa von Avila)

Lobe den Herrn meine Seele! Ich will den Herrn loben, solange ich lebe.

(Ps 146,1)